

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. ALLGEMEINES

- 1.1 Diese Geschäftsbedingungen gelten für die Internetplattform www.shareacamper.de der Firma SaC – Share a Camper GmbH, Werderstr. 31, 50672 Köln (nachfolgend SaC genannt).
- 1.2 SaC tritt ausschließlich als Vermittler von Verträgen über Beförderungsleistungen und anderer touristischer Einzelleistungen auf. Mietverträge kommen ausschließlich zwischen dem Nutzer (Mieter) und dem jeweiligen Camper Anbieter (Vermieter), nicht aber SaC, zustande.
- 1.3 Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) zum Zeitpunkt der Registrierung auf der Internetplattform von SaC.
- 1.4 Es gelten ausschließlich die Geschäftsbedingungen von SaC. Abweichende oder entgegenstehende AGB werden nicht Gegenstand des Vertrages.

2. REGISTRIERUNG

- 2.1 Der Zugang zur Nutzung der Internetplattform www.shareacamper.de setzt die Registrierung (auch Anmeldung genannt) voraus, welche ein Angebot zur Nutzung der Internetplattform darstellt.
- 2.2 Die Registrierung bzw. Anmeldung erfolgt kostenlos. Ein Anspruch auf Zulassung besteht nicht. Ein Vertragsschluss seitens SaC erfolgt unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Kunde das 18. Lebensjahr vollendet hat.
- 2.3 Zur Registrierung bestätigt der Kunde durch Setzen von Häkchen (checkbox) die Einbeziehung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie der Datenschutzbestimmung vor Drücken des entsprechenden Buttons (beispielsweise mit <Anmelden/Registrieren> gekennzeichnet). Diese AGB regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und SaC, unabhängig davon, auf welcher Website bzw. Applikation sich der Kunde registriert bzw. anmeldet.
- 2.4 Die für die Anmeldung erforderlichen Daten sind von dem Kunden vollständig und wahrheitsgemäß anzugeben.
- 2.5 SaC schickt dem Kunden daraufhin eine Email zur Bestätigung der angegebenen Email-Adresse. Nach der Bestätigung der Email-Adresse erhält der Kunde eine weitere Email. Diese Email stellt die verbindliche Annahmeerklärung von SaC über den Abschluss des Nutzungsvertrags dar. Mit Zugang der zweiten Email ist die Nutzungsvereinbarung zustande gekommen. Unbeschadet bleibt das Recht von SaC, einzelne Kunden als Vertragspartner ohne Angabe von Gründen ablehnen zu dürfen. Sowohl die Bestätigungs-Email als auch eine etwaige Ablehnung des Kunden erfolgen spätestens innerhalb von 5 Werktagen nach Anmeldung des Kunden. Weitere Informationen die Anmeldung betreffend befinden sich auf der Website von SaC.
- 2.6 Mit erfolgreicher Registrierung legt SaC für den Kunden ein Kundenkonto an, auf das er mit Hilfe seines Benutzernamens und seines Passwortes (nachfolgend: „Zugangsdaten“) zugreifen kann. Als Benutzername dient die von dem Kunden bei der Registrierung angegebene E-Mail-Adresse. Das Passwort (mindestens 8 Zeichen) legt der Kunde selbst fest und kann jederzeit über den passwortgeschützten Login-Bereich der Internetplattform geändert werden.
- 2.7 Die Zugangsdaten dürfen weder gegen Rechte Dritter noch gegen sonstige Namens- und Markenrechte oder die guten Sitten verstoßen. Der Kunde ist verpflichtet dieses Passwort geheim zu halten und Dritten keinesfalls mitzuteilen. Sind dem Kunden die Zugangsdaten abhandengekommen oder stellt er fest oder hegt er den Verdacht, dass sie von einem Dritten genutzt werden, hat er dies SaC umgehend mitzuteilen.
- 2.8 Alternativ besteht die Möglichkeit, dass der Kunde sich über Connect-Funktionen von Drittanbietern (insbesondere Facebook) registriert. Hierbei werden ausgewählte Daten aus den jeweiligen Profilen des Kunden nach vorheriger Einwilligung des Kunden in die Datenbank der SaC übernommen. Bei der Registrierung über die Connect-Funktionen erklärt sich der Kunde mit den jeweiligen Bedingungen der Drittanbieter einverstanden und willigt ein, dass gewisse Daten in die SaC Datenbank übernommen werden.
- 2.9 Soweit sich die persönlichen Angaben ändern, ist der Kunde selbst zu deren Aktualisierung verpflichtet und für deren Aktualisierung verantwortlich. Alle Änderungen zu den persönlichen Angaben können online nach erfolgreicher Registrierung vorgenommen werden.
- 2.10 Für die Registrierung als Vermieter bedarf es einer zusätzlichen Vereinbarung mit SaC (Vermietervermittlungsvertrag). Vor Abschluss dieser Registrierung wird dem potentiellen Vermieter ein Vermietervermittlungsvertrag zur Verfügung gestellt, welcher durch

Bestätigung angenommen werden kann. Ohne Vermietervermittlungsvertrag zwischen dem Vermieter und SaC kann eine Registrierung als Vermieter nicht abgeschlossen werden.

3. VERTRAGSGEGENSTAND

- 3.1 SaC ermöglicht es dem Mieter, über die Internetplattform der SaC zur mietweisen Überlassung angebotene Camper komfortabel zu suchen und gegebenenfalls online zu buchen. Der Mietvertrag wird ausschließlich zwischen Vermieter und Mieter geschlossen, für welchen gesonderte Mietbedingungen gelten, und die im Rahmen des jeweiligen Angebots des Vermieters auf der Plattform dargestellt werden. Für die Angebote der Vermieter und die Profile der Nutzer auf der Internetplattform, deren Inhalte sowie für den Vertragsabschluss und dessen Durchführung sind allein die jeweiligen Vermieter/Nutzer verantwortlich.
- 3.2 Die vertragliche Verpflichtung von SaC beschränkt sich ausschließlich auf den Betrieb der Internetplattform und die ordnungsgemäße Vermittlung des Mietvertrages zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Vermieter. Die Erbringung der gebuchten Leistung als solche ist nicht Bestandteil der Vertragspflichten von SaC.
- 3.3 Der Plattformbetreiber leistet keine Gewähr für die dauerhafte Erreichbarkeit der Plattform. Die Plattform ist insbesondere nicht erreichbar, wenn Wartungsarbeiten an der Website durchgeführt werden. Die Nichterreichbarkeit der Plattform wegen technischer Störungen ist nicht ausgeschlossen.

4. HAFTUNG UND GEWÄHRLEISTUNG

- 4.1 Eine Gewährleistung für die Verfügbarkeit von Leistungen wird nicht übernommen.
- 4.2 Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Nutzers aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus Verletzung wesentlicher Vertragspflichten sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlicher und grob fahrlässigen Pflichtverletzung der SaC bzw. seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrages zwischen den Kunden und SaC notwendig sind und auf deren Erbringung der Nutzer vertrauen darf. Diese Einschränkungen gelten auch zu Gunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen der SaC, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.
- 4.3 **Bitte beachten Sie:** SaC übernimmt keinerlei Haftung für die von den Vermietern angebotenen Camper, insbesondere nicht deren Zustand und Tauglichkeit. SaC betreibt nur eine Internetplattform. Für die Inhalte der Inserate sind ausschließlich die Nutzer zuständig.

5. VERTRAGSSCHLUSS MIT DEM VERMIETER

- 5.1 Stellt ein Vermieter ein Angebot auf der Internetplattform ein, so handelt es sich dabei noch nicht um ein verbindliches Angebot. Mieter können Angebote, für die sie sich interessieren, unverbindlich beim Plattformbetreiber anfragen, der diese Anfragen an den Vermieter weiterleitet; über die Internetplattform werden Verträge lediglich vermittelt.
- 5.2 Mit der Buchung des Mieters über die Internetplattform www.shareacamper.de, gibt der Mieter ein durch den entsprechenden Button („verbindlich anfragen“) am Ende des Online-Buchungsprozesses verbindliches Angebot zum Abschluss eines entgeltlichen Mietvertrages an den Vermieter ab. SaC regt an, dass der Kunde und der Vermieter in diesem Mietvertrag insbesondere Versicherungsbedingungen und Selbstbeteiligung regeln. Die Annahme dieses Vertrages erfolgt durch den Vermieter durch eine Buchungsbestätigung. Die Buchungsbestätigung enthält alle geltenden Leistungen für diese Camperbuchung. Die Bestätigungsmail kann sowohl von dem Vermieter als auch von SaC als Abschlussvertreter im Sinne des §55 HGB übermittelt werden, unbeschadet des Rechts, einen Mieter als Vertragspartner ohne Angabe von Gründen ablehnen zu dürfen.
- 5.3 Bucht der Mieter verbindlich über die Internetplattform einen Camper und wird ein Mietvertrag mit dem jeweiligen Vermieter geschlossen, hat der Mieter die Zahlung gemäß Ziffer 7. dieser AGB zu leisten. Diese Zahlung bezieht sich zum einen auf den Mietvertrag mit dem Vermieter und zum anderen entsteht eine Buchungsgebühr gegenüber SaC – eine gesonderte Vermittlungsprovision für den Vertragsschluss erhebt SaC gegenüber dem Kunden nicht. Entsprechendes gilt für die im Falle der Stornierung anfallende Stornogebühr (vgl. Ziffer 6. dieser AGB).

5.4 Einzelheiten, wie die Buchung funktioniert, wie der Kunde Eingabefehler bei der Buchung erkennen und ggf. korrigieren kann und wie der Vertrag zwischen Vermieter und Kunde zustande kommt, findet der Kunde auch auf der Website von SaC.

6. STORNIERUNGSKOSTEN

6.1 Gemäß dem jeweiligen Mietvertrag zwischen Mieter und Vermieter können Stornierungskosten etc. zwischen diesen beiden vereinbart werden. Eine solche Vereinbarung betrifft ausschließlich den Kunden und den Vermieter.

7. ZAHLUNGSMETHODEN, ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

- 7.1 Es stehen Ihnen verschiedene Zahlungsarten zur Verfügung.
- (a) Zahlungsdienstleistungen für Vermieter auf der Plattform von SaC werden von Stripe erbracht und unterliegen der Stripe Connected Account Vereinbarung (Stripe Connected Account Agreement, <https://stripe.com/connect-account/legal>), welche die Stripe Nutzungsbedingungen (Stripe Terms of Service) beinhaltet (zusammengefasst unter dem Sammelbegriff "Stripe Services Agreement" (<https://stripe.com/de/legal>)). Durch die Zustimmung zu den vorliegenden AGBs oder das weitere agieren als Vermieter auf der Plattform von SaC, akzeptieren Sie die Bedingungen der Vereinbarung "Stripe Services Agreement", welche von Stripe von Zeit zu Zeit angepasst werden darf. Als Voraussetzung, dass SaC die Zahlungsdienstleistungen von Stripe in Anspruch nehmen kann, stimmen Sie zu, vollständige und komplette Informationen über sich und ihr Unternehmen für shareacamper.de bereitzustellen, und sie autorisieren SaC, diese Informationen und Transaktionsinformationen, die im Zusammenhang mit ihrer Nutzung der von Stripe offerierten Zahlungsdienstleistungen stehen, weiterzugeben.
- (b) Zahlungsdienstleistungen können auch von der secupay AG, Goethestraße 6, 01896 Pulsnitz erbracht werden (weitere Details zu secupay unter www.secupay.ag)

7.2 Je nach gewählter Zahlungsmethode ermächtigt der Vermieter einen der in 7.1 genannten Zahlungsdienstleister zur Einziehung der jeweils fälligen Rechnungsbeträge von dem jeweils hinterlegten Bankkonto (SEPA) bzw. erteilen das Recht, die fälligen Beträge der hinterlegten Kreditkarte zu belasten. Soweit die Zahlung des über das Lastschriftverfahren oder Kreditkartenzahlung erfolgt, ist die Erteilung der Einzugsermächtigung bzw. des Belastungsrechts Voraussetzung für den Vertragsschluss.

7.3 Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte stehen dem Nutzer nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind. Im Übrigen steht dem Nutzer ein Zurückbehaltungsrecht auch zu, soweit der Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht und in einem angemessenen Verhältnis zu unserem Anspruch steht.

8. PREISE

- 8.1 Alle auf der Internetplattform von SaC genannten Preise gelten pro Buchung, pro Fahrzeug sowie ggf. für die angegebene Personenzahl, und der angegebenen Freikilometer. Die Preise gelten inklusive Umsatzsteuer und Nebenkosten.
- 8.2 Von SaC wird eine Buchungsgebühr in Höhe von bis zu 15% erhoben. Diese Buchungsgebühr ist nicht erstattbar.

9. KÜNDIGUNG/LÖSCHUNG

- 9.1 Dieser Vertrag ist durch SaC ohne Wahrung einer Kündigungsfrist außerordentlich kündbar, wenn der Kunde bei der Anmeldung und/oder späterer Änderung seiner Daten absichtlich Falschangaben macht oder gegen diese AGB verstößt.
- 9.2 Der Kunde ist berechtigt, die Mitgliedschaft jederzeit zu kündigen. Die Kündigung der kostenlosen Mitgliedschaft erfolgt wirksam auf der Website unter www.shareacamper.de und innerhalb der mobilen Applikation durch Bestätigung „Benutzerkonto löschen“ im Bereich Einstellungen-Benutzerkonto (bei iPhone unter „mehr“). Nach Bestätigung wird zur Sicherheit um eine endgültige Bestätigung gebeten. Erst danach ist der Vorgang beendet. Eine Kündigung ist auch per E-Mail möglich.
- 9.3 SaC behält sich das Recht vor, die Zugangsdaten des Kunden bei Verstößen gegen diese AGB, insbesondere wegen
- falscher Angaben bei der Registrierung,
 - unbefugter Weitergabe der Zugangsdaten, insbesondere des Passwortes, und/oder
 - Missbrauch der Plattform

zeitweilig zu sperren bzw. diesen Vertrag außerordentlich und fristlos zu kündigen. Nach einem derartigen Vorfall darf sich der Kunde nicht ohne vorherige ausdrückliche Zustimmung von SaC erneut registrieren.

9.4 Nach Kündigung des Vertrages werden alle personenbezogenen Daten des Kunden zeitnah gelöscht, soweit diese nicht zu Nachweiszwecken wegen einer rechtswidrigen Handlung des Kunden, über die Vertragsbeendigung hinausgehend, benötigt werden.

9.5 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

10. DATENSCHUTZ

- 10.1 Informationen zum Datenschutz können den auf www.shareacamper.de nachzulesenden Datenschutzhinweisen entnommen werden.
- 10.2 Der Kunde hat das Recht, Auskunft über die zu seiner Person bzw. zu seinem Pseudonym gespeicherten Daten zu verlangen. Auf sein Verlangen kann die Auskunft auch elektronisch erteilt werden.

11. GEISTIGES EIGENTUM, ZUSTIMMUNG DRITTER

- 11.1 Die auf dieser Website veröffentlichten Inhalte stellen geistiges Eigentum dar und unterliegen insbesondere dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom Geistigen Eigentum (insbesondere Urheber- und Leistungsschutzrecht) nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen Zustimmung des jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Die Rechte von Bildern aus dem Profil liegen beim jeweiligen Kunden, nicht bei SaC als Host Provider. Der Kunde erklärt durch den Upload von Bildern, im Besitz der jeweiligen Bildrechte zu sein.
- 11.2 Der Kunde räumt SaC an allen von ihm generierten, übermittelten, gespeicherten und veröffentlichten Inhalten ein abtretbares und unterlizenzierbares unwiderrufliches, kostenloses, nicht exklusives, örtlich uneingeschränktes Nutzungsrecht ein. Demnach sind SaC und mit SaC verbundene Unternehmen zur uneingeschränkten Nutzung sämtlicher Inhalte, einschließlich Bearbeiten, Kopieren, Verändern, Übersetzen, Erstellen und Übernahme von und in abgeleiteten Werken berechtigt. Dabei besteht keine Einschränkung bzgl. der Nutzungsart. SaC ist berechtigt, die Inhalte für Werbezwecke oder sonstige Veröffentlichungen sowohl in Teilen oder im Ganzen, in jedem Format oder Medium zu nutzen.

12. HINWEISE VON SaC

- 12.1 SaC weist darauf hin, dass insbesondere bei der Anmietung von Campern im Ausland Verträge mit den Mietwagenanbietern oft ausländischem Recht unterliegen, während der Vermittlungsvertrag zwischen dem Kunden und SaC dem deutschen Recht unterliegt. In diesem Zusammenhang wird insbesondere darauf verwiesen, dass sich der Umfang des Versicherungsschutzes häufig an den gesetzlichen Vorgaben und Gebräuchen des Landes orientiert, in dem der Camper entgegengenommen wird. Sowohl der Umfang der Versicherung, als auch Beschränkungen (z.B. der Ausschluss der Haftung für Glasschäden) können von deutschen Standards abweichen. Entscheidend sind die vom Anbieter bereitgestellten Informationen in den Mietdetails und dessen Geschäftsbedingungen. Darüber hinaus weist SaC darauf hin, dass einige Vermieter gegebenenfalls Angebote „ohne Selbstbeteiligung“ führen, bei denen die Selbstbeteiligung des Kunden zwar zunächst besteht, diese aber im Schadensfall vom Vermieter erstattet wird. Im Schadensfall kann es in solchen Fällen vorkommen, dass der Kunde zunächst in Vorleistung gehen und dann eine Erstattung beim Vermieter beantragen muss. Details sind in den Mietbedingungen zum jeweiligen Angebot und/oder den AGB der Vermieter hinterlegt.
- 12.2 SaC empfiehlt dem Vermieter für alle steuerlichen Fragen mit einem Steuerberater zu sprechen.
- 12.3 SaC weist darauf hin, dass ein gewerblicher Vermieter gesetzlich verpflichtet ist, bei der zuständigen Behörde ein Gewerbe anzumelden. Ein Gewerbe kann in der Gewerbemeldestelle (z.B. Gewerbeamt) der Gemeinde angemeldet werden, in der der Vermieter seinen Betriebsitz hat. Die Anmeldung muss der Gewerbetreibende selber ausführen. Bei einem Einzelunternehmen ist dies der Inhaber, bei einer Personengesellschaft (GbR, OHG) der (oder die) geschäftsführende(n) Gesellschafter und bei einer Kapitalgesellschaft (GmbH, AG) der vertretungsberechtigte Geschäftsführer. Wenn das Gewerbe nicht angemeldet wird, stellt dies nach § 146 Abs. 2 GewO eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße von bis zu 1.000 Euro geahndet werden kann.

- 12.4 SaC weist darauf hin, dass sich der Kunde die aktuellen AGB jederzeit als PDF-Datei kostenlos herunterladen und ausdrucken kann.

13. WIDERRUFSBELEHRUNG FÜR VERBRAUCHER

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns SaC – Share a Camper GmbH, Werderstr. 31, 50672 Köln, Tel: 0221 98 258 260, hallo@sharecamper.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Hinweis zum vorzeitigen Erlöschen des Widerrufsrechts

Ihr Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag zur Erbringung von Dienstleistungen vorzeitig, wenn wir die Dienstleistung vollständig erbracht haben und mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen haben, nachdem Sie dazu Ihre ausdrückliche Zustimmung gegeben haben und gleichzeitig Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie Ihr Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch uns verlieren.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An [Fügen Sie hier bitte Ihren Firmennamen, Anschrift und ggf. Ihre Faxnummer und E-Mail-Adresse]:

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns(*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*)/ erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

14. ÄNDERUNGEN DER ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN UND DER LEISTUNGEN

- 14.1 SaC ist berechtigt, diese AGB zu ändern, soweit hierdurch wesentliche Regelungen des Vertragsverhältnisses unberührt bleiben, die Änderung zur Anpassung an Entwicklungen erforderlich ist, welche bei Vertragsschluss nicht vorhersehbar waren und deren Nichtberücksichtigung die Ausgewogenheit des Vertragsverhältnisses merklich stören würde. "Wesentliche Regelungen" in diesem Sinne sind insbesondere solche über Art und Umfang des vertraglich vereinbarten Leistungsgegenstands und die Laufzeit einschließlich der Regelungen zur Kündigung.
- 14.2 SaC ist darüber hinaus berechtigt, die AGB anzupassen oder zu ergänzen, soweit dies zur Beseitigung von Schwierigkeiten bei der Durchführung des Vertrages aufgrund von nach Vertragsschluss entstandenen Regelungslücken erforderlich ist. Das kann insbesondere der Fall sein, wenn eine oder mehrere Klauseln dieser AGB von Gerichten für vollständig oder teilweise unwirksam erklärt wurden.
- 14.3 SaC ist berechtigt, den Leistungsgegenstand zu ändern, soweit dies aus triftigem Grund erforderlich ist, der Kunde hierdurch gegenüber dem Leistungsgegenstand objektiv nicht schlechter gestellt (z.B. Beibehaltung oder Verbesserung von Zugangsmöglichkeiten) und von dem Leistungsgegenstand nicht wesentlich abgewichen wird. Ein "triftiger Grund" zur Änderung des Leistungsgegenstandes in diesem Sinne besteht dann, wenn der Leistungsgegenstand an technische Entwicklungen angepasst wird, Dritte, von denen SaC zur Erbringung ihrer Leistungen notwendige Vorleistungen bezieht, ihr Leistungsangebot ändern oder gesetzliche Bestimmungen oder gerichtliche Entscheidungen eine Einschränkung oder Erweiterung des Leistungsgegenstandes erforderlich machen. SaC ist berechtigt, durch Änderung des Leistungsgegenstands den Umfang der von einem Kunden einzustellenden Inhalte zu begrenzen.
- 14.4 Nach 12. Ziffer 1 bis 3 beabsichtigte Änderungen der AGB sowie des Leistungsgegenstandes werden dem Kunden mindestens einen Monat vor ihrem Wirksamwerden per E-Mail an die von dem Kunden angegebene E-

Mail-Adresse mitgeteilt. Dem Kunden steht zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen ein Sonderkündigungsrecht zu. Kündigt der Kunde innerhalb von einem Monat nach Zugang der Änderungsmitteilung nicht schriftlich, werden die Änderungen zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens Vertragsbestandteil. Der Kunde wird auf diese Folge in der Änderungsmitteilung besonders hingewiesen.

15. ANWENDBARES RECHT, GERICHTSSTAND

- 15.1 Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Unberührt hiervon bleiben zwingende Bestimmungen des Staates, in dem der Kunde seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat; z. B. Verbraucherschutzvorschriften.
- 15.2 Für alle Streitigkeiten aus bzw. in Verbindung mit diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen und/ oder dem Vertragsgegenstand (vgl. Ziff. III.) wird die ausschließliche Zuständigkeit des Landgerichts Heilbronn vereinbart; diese Gerichtsstandsvereinbarung gilt nur gegenüber Kaufleute und gegenüber juristischer Personen.